

## Sie wollen alte Filme zu neuem Leben erwecken

**Ein Film über den Ausschiesset vor 50 Jahren? Die Filmemacherin Karoline Wirth und die ehemalige Kadettin Barbara Donski wollen das mithilfe von vielen Thunerinnen und Thunern möglich machen.**

Eine Geburtstagsfeier, Ferien am Meer, ein schöner Moment: Zwischen den 60er- und 80er-Jahren hielten viele Menschen wichtige Ereignisse auf Super8 fest. In Thun waren das auch der Ausschiesset mit den Umzügen der Kadetten und dem Fulehung. Doch diese Filmspulen liegen heute in Kisten auf dem Estrich – unbemerkt, nicht mehr zugänglich und vergessen, weil der Projektor fehlt.

Und genau da setzt das Projekt «Fulehung auf Super8» an: **Die Filmemacherin Karoline Wirth**, die in Thun aufgewachsen ist, und die **TT-Redaktorin Barbara Donski** haben sich zusammengetan und möchten alte Aufnahmen vom Ausschiesset sammeln, digitalisieren und der Öffentlichkeit zugänglich machen. «Altes Filmmaterial berührt», sagt Karoline Wirth, die lange bei SRF gearbeitet hat und heute Familiendokumentationen produziert. «Es ist sehr wichtig, dass diese Zeitdokumente nicht verloren gehen.»

Um ihr Ausschiessetprojekt zum Fliegen zu bringen, sind die beiden, die den Verein «Fulehung auf Super8» gegründet haben, auf die Mithilfe zahlreicher Thunerinnen und Thuner angewiesen: **«Wir hoffen, dass uns möglichst viele Familien alte Filmspulen vorbeibringen und zur Verfügung stellen»**, sagt Barbara Donski. **«Sie erhalten dafür im Gegenzug eine elektronische Datei, ein mp4.»**

Aus dem gesammelten Material soll es **einen neuen Film rund um den Ausschiesset, die Kadetten und den Fulehung** geben. «Ich bin gespannt, auf was für Trouvaillen wir dabei stossen und aus welchen Blickwinkeln wir so auf das Thuner Volksfest im Laufe der Jahrzehnte blicken können», sagt Karoline Wirth.

Die Idee stösst in Thun auf grosses Interesse. Auch der Thuner Stadtpräsident ist überzeugt: «Dieses Projekt verbindet Tradition und Innovation – ich freue mich auf das Ergebnis, welches nur dank dem Zusammen- und Mitwirken vieler möglich sein wird.» Bereits jetzt ist klar: Wer mithilft, trägt dazu bei, dass Thun sein audiovisuelles Kulturgut für die nächsten Generationen sichert.

Geht es nach den beiden Initiantinnen und läuft alles nach Plan, findet die Uraufführung am Ausschiesset in einem Jahr statt. Und die digitalisierten Filme kommen in ein Archiv, wo sie der Nachwelt erhalten bleiben.



GESUCHT:

### **Super8-Filme vom Ausschiesset**

Hast du den Ausschiesset mit der Super8-Kamera selbst festgehalten oder bist du im Besitz von Schmalspurfilmen (8mm/9.5mm/16mm)?

Dann melde dich und bring das Material zum Digitalisieren. Abgabestellen sind Probst Optik an der Marktgasse 17 in Thun und die Krebsler AG im Bälliz 64.

Weitere Infos zum Projekt:  
[www.fulehung-super8.ch](http://www.fulehung-super8.ch) und  
076 584 21 85.

